

# Maishofner POST

INFORMATION  
DER  
ÖVP  
Maishofen

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: ÖVP-Ortsgruppe Maishofen. Für den Inhalt verantwortlich: Hans Rieder, Atzing 111, 5751 Maishofen. Schriftleiter: Alois Vorreiter, Badhausfeld 277, 5751 Maishofen. Satz: Josef Maringer, 5751 Maishofen 171. Druck: Wedl & Dick, Zeller Straße 33a, 5760 Saalfelden, Tel. 0 65 82 / 46 53-280. Gedruckt auf umweltfreundlichem chlorfrei gebleichtem Papier.

## Niederösterreich beim Maishofner Maisingen



Beim diesjährigen Maishofner Maisingen konnte ÖAAB-Obmann Ing. Adi Schintlmeister als besondere Gäste den Königsbrunner Kammerchor aus Niederösterreich begrüßen.

Die Beiträge dieses Gesangensembles aus der Nähe von Tulln zählten zweifellos zum Höhepunkt dieser schon traditionsreichen Veranstaltung, was auch der Applaus für den ausgezeichneten Vortrag der Lieder bewies.

Als weitere Mitwirkende, die ebenfalls

schon zum Stamm des Maisingens gehören, durfte der Veranstalter die Maishofner Gruppen begrüßen, nämlich das **Bläserquintett der Trachtenmusikkapelle** mit ihrem Kapellmeister Toni Höller, die **Maishofner Stubenmusi** mit ihrem musikalischen Leiter Sepp Spritzendorfer, die **Maishofner Tanzmusi** mit ihrem „Chef“ Gerhard Schweiger, dem auch die herzlichen Glückwünsche zur Geburt seiner Tochter übermittelt werden durften, sowie eine Volkstanzgruppe der **Landjugend** mit

dem neuen Obmann Hermann Rieder. Weitere Mitwirkende waren der **Niedersiller Dreigesang** und die **Thumersbacher Mundartdichterin Rosi Hoffmann**, die mit ihren Beiträgen in Pinzgauer Mundart zwar bei den einheimischen Zuhörern so manches Schmunzeln hervorrief, von den auswärtigen Gästen aber nicht immer verstanden wurde.

Erstmals als **Sprecher** dabei war der Leoganger **Elias Bierbaumer**, der ebenfalls

Fortsetzung Seite 2

recht erfolgreich durch das Programm führte.

Als besonderen Programmpunkt führte der ÖAAB-Maishofen heuer eine Ehrung spezieller Art durch. Mit **Frau Liesl Buchner** und **Frau Frieda Schneider** wurden zwei Mütter geehrt, die jeweils 4 und 8 Pflegekinder sowie 5 eigene Kinder aufzogen und diesen die Mütter ersetzten. Für diese immense menschliche Leistung erhielten die beiden Frauen viel Applaus und von Ing. Matthias Schnitzhofer und Ing. Adi Schintlmeister einen Geschenkkorb und Blumen überreicht.

Nach dem großen Erfolg dieses heurigen Maisingens hat sich der Ausschuß des ÖAAB-Maishofen jedenfalls wieder das Ziel gesetzt, auch im Jahre 1992 ein Maisingen zu organisieren und abzuhalten.



**Geehrt wurde Frau Liesl Buchner** dafür, daß sie in früheren Jahren 4 Pflegekinder neben ihren eigenen Kindern aufzog. Von ÖAAB-Obmann **Adi Schintlmeister** und Gemeindeparteiobmann-Stellvertreter **Matthias Schnitzhofer** wurde ein Geschenkkorb überreicht.

Foto: Vorreiter



**Frau Frieda Schneider** aus Lahntal/Bergern hier im Gespräch mit **Matthias Schnitzhofer**. Frau Schneider ersetzte neben ihren eigenen 5 Kindern noch 8 Pflegekindern die Mutter. Für diese ganz besondere Leistung wurde auch sie ausgezeichnet.

Foto: Vorreiter



Ein treuer Mitwirkender ist die **Trachtenmusikkapelle Maishofen** mit einem Quintett in der Besetzung von links: **Stefan Riedlsperger**, **Kapellmeister Toni Höller**, **Erich Schobersteiner**, **Hubert Enzinger** und **Harald Bammer**.

Foto: Vorreiter



Viel Applaus erntete der **Dirndldreiegsang** aus **Niedernsill**.

Foto: Vorreiter



Besonderes gekonnt zeigte sich der **Königsbrunner Kammerchor** aus **Niederösterreich**.

Foto: Vorreiter



**Frau Rosi Hoffmann**, bekannte Mundartdichterin aus **Thumersbach**, untermalte die musikalischen Darbietungen mit Texten und Gedichten in **Pinzgauer Mundart**. **Elias Bierbaumer** aus dem nahen **Leogang** führte als Sprecher durch das Programm.

Foto: Vorreiter

# Aktuelles aus den Bünden:

## ÖAAB-Stammtische in der Sommerpause

Die jeden ersten Donnerstag im Monat stattfindenden Stammtische des ÖAAB-Maishofen gehen in die Sommerpause. Das bedeutet, daß in den Sommermonaten Juli, August und September keine solchen Zusammenkünfte stattfinden. Der nächste Stammtisch wäre dann wieder am Donnerstag, dem 3. Oktober 1991, im Faistauerstüberl des Gasthof Post.

## ÖVP-Frauen

Dienstag, 14. 5. 1991, **Fahrradausflug**  
Die diesjährige Route führte uns über Gerling, Almdorf zurück nach Maishofen und fand im Café Hutter einen gemütlichen Ausklang. Besonders erfreulich anzumer-



ken ist, daß sich auch viele Mütter mit ihren Kindern einfanden und die Kinder tapfer mithielten.

### Bezirksveranstaltung: Familienfest in Bruck/Glocknerstraße

Diese Veranstaltung fand am 2. Juni im Hof der Landwirtschaftsschule statt und war ein Riesenerfolg. Der Reinerlös wird für Behindertenbetreuung und sonstige Notfälle im Pinzgau verwendet.

### Familienfrühschoppen — Dorffest

Am Sonntag, 14. 7., findet der **ÖVP-Familienfrühschoppen** und am Samstag, 17. 8., das **Dorffest** statt.

Wir bitten wieder um Unterstützung für beide Veranstaltungen, sei es durch Ihren Besuch, durch Mitarbeit oder Spenden (Kuchen und Torten). Der Erlös unseres Standes beim Dorffest fließt sozialen Zwecken und Notfällen im Ortsbereich zu. Frauen, die bereit sind an einer der beiden Veranstaltungen mitzuarbeiten, mögen sich bei Rosa Eder, Tel. 82 87, melden.

### Vorschau: Salzburger Kulturtag

Donnerstag, 17. 10. 1991, Großes Festspielhaus, 19.30 Uhr, **Festkonzert**. Salzburger Mozarteuorchester mit Dirigent Hans Graf zum Mozartjahr. Am Programm: Symphonie Nr. 39 und 41 (Jupiter Symphonie), Konzert für Flöte und Orchester (Solist: Simion Stanciu — Panflöte). Arien aus „Hochzeit des Figaro“ und „Cosi fan tutte“ (Solist: Hermann Prey — Bariton). Karten: öS 200,— und öS 340,—. **Vorbestellungen dringend** bei Anneliese Dick, Kaufhaus Dick. Die Karten müssen bei der Salzburger Kulturvereinigung bis Mitte Juli bezahlt und abgeholt werden, da sie sonst anderweitig vergeben werden.

**Einzahlung** des Betrages für **Karten** und **Fahrt** sind bei der **Anmeldung** zu leisten. Diese Veranstaltung ist an keine Mitgliedschaft gebunden. Wir freuen uns sehr, daß ein immer größerer Kreis, auch Männer, von diesem Angebot Gebrauch macht.



Beim Fuß beginnt's...

**SCHUHHAUS  
BAUER  
MAISHOFEN**

Tel. 06542/8274



KONZESSIONIERTER  
ELEKTROTECHNIKER

**Ing. Werner  
DICK**

Ihr Elektrohaus

— **Komfort  
mit  
Strom**



**LAGERHAUS  
MAISHOFEN**

FERNRUF (0 65 42) 82 21, 82 96

**LAGERHAUS  
MAISHOFEN**



**leistungsstark**

**qualitätsbewußt**

**LAGERHAUS**  
NAH — FÜR ALLE DA

**Informieren Sie sich über  
unsere laufenden Aktionen!**

Politik für's Leben  
**ÖVP**

## Herbstwanderung des ÖAAB-Maishofen

Am Sonntag, dem 15. 9. 1991, führt bei entsprechendem Wetter der ÖAAB-Maishofen wieder seine traditionelle Herbstwanderung durch. Es liegen zwar schon einige Vorschläge für Wanderziele vor, doch wird man sich über das endgültige Ziel noch rechtzeitig entscheiden. Die wahrscheinlichste Route dürfte aber vom Aberg in Maria Alm — Hintermoos — Hundstein zum Schönwieskopf führen, wo die Gedenktafel an den bei einem Gewitter verunglückten ehemaligen ÖAAB-Obmann Hermann Zwisler besucht werden würde. Endstation wäre dann bei Rudl Moser am Mitterberg.

**Die neuesten Peugeot-Modelle**



von  
**AUTOMOBILE HERZOG**  
5751 Maishofen, Telefon 0 65 42/83 85



**30 Jahre  
Brüder  
Hammerschmidt OHG**

**Bagger- und Transportunternehmen**

A-5751 MAISHOFEN, LAHTAL 121  
TELEFON 0 65 42 / 82 69

1540

**HOLZBAU**



**DIPL.-ING.**

**SEPP HÖCK**  
ZIMMERMEISTER  
**5751 MAISHOFEN**  
TEL. 0 65 42/82 38

- ★ LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN
- ★ FREITRAGENDE BINDER
- ★ DACHSTÜHLE
- ★ BALKONE
- ★ HOLZHÄUSER IN BLOCK- UND RIEGELBAUWEISE

Speziell  
für Ihren  
Fotobedarf

**foto  
faistauer**



Zell am See — Stadtplatz  
Filiale Schüttdorf

**Qualitätsausarbeitung ab 1 Std.**



**GEORG STREITBERGER**

5751 MAISHOFEN, PRIELAUSTRASSE 113, TELEFON 0 65 42/24 74  
BAU- UND MÖBELTISCHLEREI  
INNENAUSBAU · FENSTER UND TÜREN

**Wir sind billiger, weil wir müssen.**

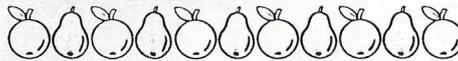
*Wir vergessen nie, daß Sie der Kunde sind. Sie entscheiden, wo Sie kaufen. Damit Sie unser Kunde werden, müssen wir besser sein als andere Supermärkte. Aber das allein ist zuwenig.*

*Damit Sie unser Kunde bleiben, wollen wir auch billiger sein.*

*Was heißt wollen? Wir müssen!*

*Denn die Wahl haben Sie.*

**ADEG aktiv**  
**MARKT**  
**MAISHOFEN**  
Telefon 065 42 / 88 59



**Gasthof Pension  
Pichler**



A-5751 Maishofen  
Kirchham (bei Zell am See)  
Telefon 0 65 42 / 82 50  
Telex 66642 jole a

Komfortzimmer mit Bad/Dusche, WC, Radio, Telefon, Farb-TV, Renovierter Speisesaal mit neuer Hausbar. Gemütliches Stüberl mit familiärer Atmosphäre. Restaurant mit gutbürgerlicher Küche und internationalen Spezialitäten. Kaffee mit hausgemachten Mehlspeisen, gepflegte Getränke sowie freundliches Service. Wir empfehlen uns für Familienfeiern, Versammlungen etc.

**ESKIMO-IGLO Ges.m.b.H. MAISHOFEN**  
Tel. 0 65 42 / 83 95



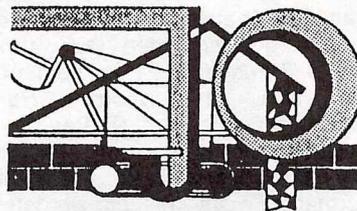
PERFEKTION NACH ART DES HAUSES.

**... für gemütliche Stunden**

**Gasthof  
Badhaus**

CAFÉ-RESTAURANT-HALLENBAD-SAUNA

**Zell am See** an der Nordeinfahrt



**JOHANN OBERRATER  
BAUUNTERNEHMUNG**

Gesellschaft m. b. H.

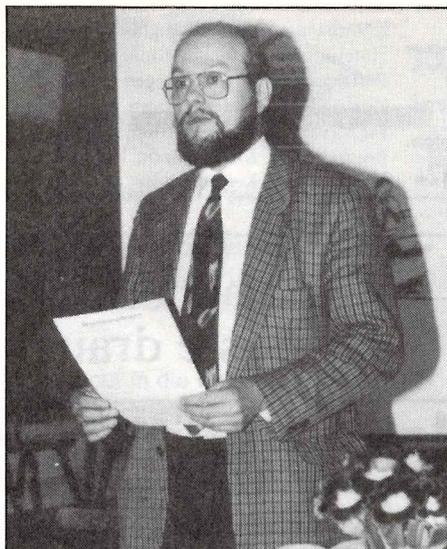
**5751 MAISHOFEN**  
Telefon (06542) 83 71

**BAUSTOFF-  
HANDEL  
RAUPEN-  
UND BAGGER-  
VERLEIH**

## Vortrag zur neuen Salzburger Wohnbauförderung

In kleinem Kreis fand im Mai ein recht interessanter Vortrag zum Thema „Neue Salzburger Wohnbauförderung“ statt. Als Referenten konnte der ÖABB-Maishofen niemanden geringeren als den Landtagsabgeordneten Michael Neureiter aus dem Tennengau (St. Koloman) gewinnen, der selbst im Landtagsausschuß bei der Bearbeitung dieser neuen Art der Wohnbauförderung in Salzburg mitgewirkt hat. Er gab dabei genaue Auskünfte über die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme dieser Förderungsart.

Interessierte können unentgeltlich Broschüren dazu beim Obmann des ÖABB-Maishofen, Ing. Adi Schintlmeister, Telefon 81 38, anfordern.



Mit einer Menge Overheadmaterial unterlegte der LAbg. Mag. Michael Neureiter seinen Vortrag.

Foto: Vorreiter

## Vereinsturnier der Plattenwerfer

ÖAAB mit ausgezeichneter Platzierung! Die Mannschaft des ÖAAB-Maishofen belegte in der Aufstellung Georg Marchner, Sepp Aberger, Peter Lechner und Peter Fischer den guten 6. Rang. Ergebnisse: 1. Sprunghütte, 2. Eisschützen II, 3. Kameradschaft I, 4. HC Lahntal, 5. Kleintierzüchter I.

**Familienfrühschoppen  
der ÖVP-Maishofen,  
14. 7. 1991, 11 Uhr,  
am Dorfplatz**

# • Maishofen auf einen Blick:

## Ausbau der Feuerwreuzugstätte

Im gemeindeeigenen Mehrzweckgebäude konnte nun endlich nach intensiven Vorplanungen Ende Mai mit den Umbauarbeiten zu einer Feuerwreuzugstätte begonnen werden.

Nachdem die räumliche Beengtheit in der alten Feuerwreuzugstätte immer schlimmer wurde, begannen Anfang des vorigen Jahres die Gespräche und Vorarbeiten für dieses Projekt. Dabei war die örtliche Feuerwreuzug von Anfang an eingebunden, es wurde von der Feuerwreuzug auch ein eigener Bauausschuß gegründet, so daß die auftauchenden Fragen und Probleme in einer guten Zusammenarbeit zwischen Feuerwreuzug, dem Bauausschuß der Gemeinde und dem Planer, Baumeister Piffer, gelöst werden konnten.

Besonders wichtig war hierbei die Sicherstellung der Feuerwreuzugausfahrt im Alarmfall auch bei Versteigerungen, welche durch einen Grundtausch und das Entgegenkommen des Rinderzuchtverbandes erreicht wurde.

Im heurigen Jahr war es dann soweit, daß der Baubeschluß gefaßt und die Aufträge durchwegs an örtliche Betriebe vergeben werden konnten, wobei im Zuge dieses Bauvorhabens auch der Ausbau der restlichen Vereinsräume im Obergeschoß für Musik, Naturfreunde und Eisschützenverein erfolgen soll.

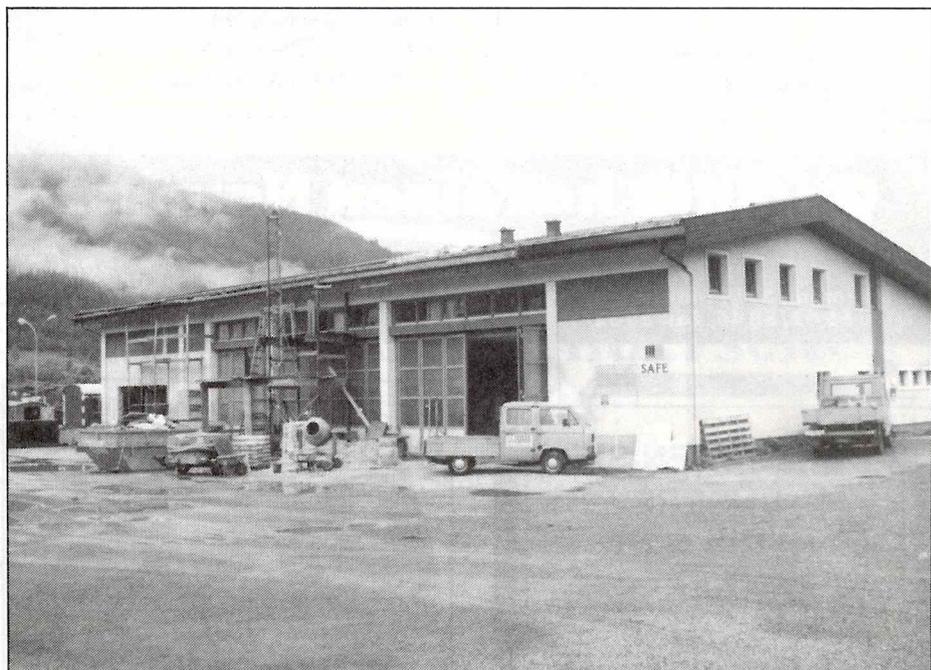
Die gesamten Baukosten inkl. Nebenkosten und Grundstücksankauf betragen für die Feuerwreuzugstätte 6,4 Millionen Schilling, für die Vereinsräume ca. 600.000,— Schilling.

Die Finanzierung erfolgt über GAF-Mittel,

gebildete Rücklagen und eine Darlehensaufnahme. Von den Vereinen und der Feuerwreuzug wird auch eine entsprechende Eigenleistung erbracht.

Am 27. Mai konnte mit den Bauarbeiten begonnen werden, die Fertigstellung ist für Spätherbst 1991 geplant.

zehnten die Voraussetzungen geschaffen, daß die Feuerwreuzug ihren wichtigen Aufgaben im Brand- und Katastrophenschutz nachkommen kann.



Mit diesem Umbau erhält die Freiwillige Feuerwreuzug Maishofen, nachdem viele Jahre der unbefriedigende Zustand in den alten Räumlichkeiten in Kauf genommen werden mußte, nun eine moderne, nach neuesten Erkenntnissen eingerichtete Zeugstätte.

Damit sind auch in den kommenden Jahr-

## Bartlmä-Wallfahrt 1991

**Termin:** 24. 8. 1991. Anmeldung zur Teilnahme (Organisation der Busse) beim Verkehrsverband Maishofen, Tel. 83 18.



## Franz Schipflinger

Metall-, Kunst- und Glockengießerei

Lahntal 224, A-5751 Maishofen

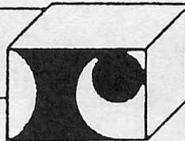
Telefon 0 65 42 / 88 56

Kunsthandwerkliche Erzeugnisse  
Hotelausstattung, Schlüsselanhänger  
Portalgriffe und -verkleidungen  
Zierbänder für Nurglasanlagen  
aus Messing, Bronze und Aluminium  
Bronzefiguren, Kleinbronzen, Tischlampen,  
Wandleuchten, Kerzenständer

# BETON

Wir machen  
das Beste draus

## Betonwerk Rieder



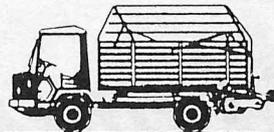
Gesellschaft  
m. b. H.

A-5751 Maishofen

Tel. 06542/8377-0

## Ulrich Stöckl

SCHMIEDE u. LANDMASCHINEN  
TRAKTOREN-ERSATZTEILE  
REFORM-VERTRAGSHÄNDLER  
UND KUNDENDIENST



5751  
MAISHOFEN  
Tel. 065 42 /  
82 61

## ALBIN NEUMAYR

Ges.m.b.H. u. Co. KG

Sägewerk - Holzexport- Hobelwerk  
Trockenanlage

Wir liefern sämtliche Schnittholz-Profilbretter  
- Kanteln - Bauholz bis 10 m Länge

5751 MAISHOFEN  
Telefon 0 65 42 / 82 05

Auf Ihren Besuch freut sich

## „Gasthaus Schloß Kammer“

Familie Neumayer  
Tel. 0 65 42 / 82 02

Gute Küche - gepflegte Getränke.

Unsere Spezialitäten:  
Kasnock'n, Brettjause,  
selbstgebrannter Schnaps

Zur Durchführung  
sämtlicher Schlosser-  
arbeiten empfiehlt sich

# Adolf Faistauer

Bau- und  
Kunstschlosserei

5751 Maishofen

Tel. 06542/  
8344

25 Jahre

## Hägleitner

Betriebshygiene KG

Durchdachte  
Komplettsysteme  
für alle  
Hygienebereiche

5700 Zell am See  
Postfach 22  
Tel.: 0 65 42 / 28 96  
Fax: 0 65 42 / 44 22



## Qualität hat einen Namen.

J. Maringer, 5751 Maishofen  
Tel. 0 65 42 / 88 44, Fax 88 33

Lasersatz

BESUCHEN SIE  
UNSERE  
HERRLICHE  
TERRASSE!  
GASTHOF

## Alpenhof

FAMILIE SUSSITZ  
Telefon 82 72

DER NEUE

SPAR

# DICK

Jetzt mit  
Frischfleisch!

MAISHOFEN  
AM DORFPLATZ

## 5751 Maishofen

Telefon (06542) 8228

Filiale Hinterglemm, Tel. (06541) 406  
Filiale Saalbach, Tel. (06541) 318



Bäckerei - Konditorei  
Unterberger

Brot seit 1895

Wendeln - feine Backwaren  
und Vollkornbrot,  
Vertrieb für den Pinzgau

## Gemeindebücherei

## Maishofen

Postgebäude, 1. Stock



Ausleihe: Mittwoch 17-18h  
Freitag 17-19h



Über 2000  
Bücher!

# Veranstaltungskalender Sommer 1991

## Juli

- Sa 6. 7. **Maishofner Sommer** — Kammerkonzert mit L. Winner und H. Hochmair, Schloß Kammer, 20.30 Uhr.
- Sa 6. 7. bis  
So 7. 7. **Sportklub Maishofen** — „Kombiturnier“ Tennis und Gload-schießen.
- So 7. 7. **Trachtenmusikkapelle Maishofen** — Platzkonzert, Musikpavillon (bei Schlechtwetter Gasthof Post), 20.00 Uhr.
- Fr 12. 7. **Maishofner Sommer** — „Puppenkabarett“ Norman Shetler, Hauptschule, 20.30 Uhr.
- Fr 12. 7. bis  
So 14. 7. **Sportklub Maishofen** — „Radtour in die Wachau“.
- Sa 13. 7. **Naturfreunde Maishofen** — „Kinderfest“, ab 13.00 Uhr.
- So 14. 7. **ÖVP-Maishofen** — „Familien-Frühshoppen“, Dorfplatz, 11.00 Uhr.
- Sa 20. 7. **Feuerwehr Maishofen** — „1. Seefest“ — Maishofner Badestrand.
- So 21. 7. **Trachtenmusikkapelle** — Platzkonzert, Musikpavillon (bei Schlechtwetter Gasthof Post), 20.00 Uhr.
- So 28. 7. **Maishofner Sommer** — Straßentheater „Zeitvertreib“ von Johann Nestroy, Dorfplatz (bei Schlechtwetter in der Hauptschule), 17.00 Uhr.
- So 28. 7. **Trachtenmusikkapelle** — Platzkonzert, Musikpavillon (bei Schlechtwetter Gasthof Post), 20.00 Uhr

## August

- So 4. 8. **Trachtenmusikkapelle** — „Tag der Blasmusik“.
- Sa 10. 8. bis  
So 11. 8. **Sportklub Maishofen** — Tennis „Jugend-Clubmeisterschaft“, Tennisplatz Maishofen.
- Sa 10. 8. **Feuerwehr Maishofen** — „2. Seefest“ am Maishofner Badestrand.
- So 11. 8. **Trachtenmusikkapelle** — Platzkonzert, Musikpavillon (bei Schlechtwetter Gasthof Post), 20.00 Uhr.
- Do 15. 8. **Sportklub/Pfarre** — Bergmesse auf der Schwalbenwand.
- Sa 17. 8. **Fremdenverkehrsverband Maishofen** — „Dorrfest“, Dorfplatz, ab 13.00 Uhr.
- So 18. 8. **Schützengesellschaft** — „Gäste- und Mannschaftsmeisterschaft“, Schloß Kammer, 13.00 bis 18.00 Uhr.
- So 18. 8. **Trachtenmusikkapelle** — Platzkonzert, Musikpavillon (bei Schlechtwetter Gasthof Post), 20.00 Uhr.
- Do 22. 8. **Maishofner Sommer** — Konzert der „Vienna Flautists“, Kirche in Prielau, 20.30 Uhr.
- Sa 24. 8. **„Bartholomäus-Wallfahrt“**.
- So 25. 8. **Trachtenmusikkapelle** — Platzkonzert, Musikpavillon (bei Schlechtwetter Gasthof Post), 20.00 Uhr.
- Sa 31. 8. bis  
So 1. 9. **Eisschützen Maishofen** — „Sepp Hasenauer-Gedächtnisturnier“, Asphaltbahn.

## September

- So 1. 9. **Maishofner Sommer** — „Bäuerlicher Jedermann“, Theatergruppe St. Veit, Schloß Kammer, 19.00 Uhr.
- So 1. 9. **Trachtenmusikkapelle** — „Sommerschluß-Konzert“, Gasthof Post, 20.00 Uhr.
- Sa 7. 9. **Eisschützen Maishofen** — „Vereinturnier“.
- So 8. 9. **Sportklub** — Große Herbst-Bergtour.
- Sa 14. 9. bis  
So 15. 9. **Sportklub / Tennisklub** — „Vereinsmeisterschaften“.
- So 15. 9. **ÖAAB** — „Herbstwanderung“.
- Fr 20. 9. **Maishofner Sommer** — Antheringer Laienbühne „Besuchszeit“ von Felix Mitterer, Hauptschule, 20.30 Uhr.
- Sa 21. 9. **Plattenwerfer** — „Vereinsmeisterschaft“, Kläranlage.
- Fr 27. 9. bis  
So 29. 9. **Naturfreunde** — Vereinsausflug (Burgenland).

## Oktober

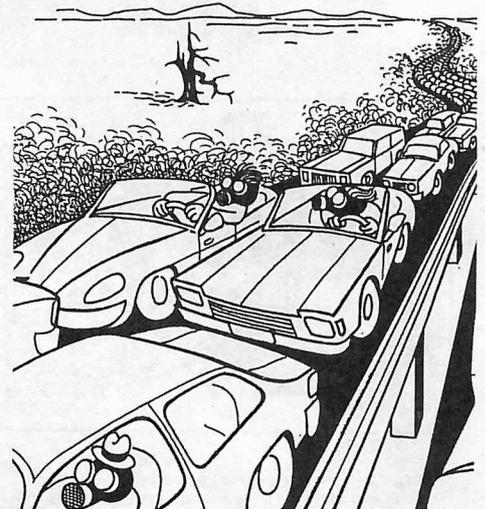
- Do 17. 10. **ÖVP-Frauen** — Salzburger Kulturtag „Festkonzert“, Abfahrt 17.30 Uhr.
- Sa 26. 10. **Schützengesellschaft** — „Kameradschaftsschießen“, Schloß Kammer.

Termin noch nicht fixiert: Eröffnung des Gemeinde-Kulturzentrums im Stiegerschlößl mit Feier „40 Jahre Gemeindebücherei Maishofen“.

# Laufende Veranstaltungen

Fremdenverkehrsverband:  
Ab 17. 6.: **Info-Abend**, jeden Montag, Gasthof Post, 20.00 Uhr.  
Ab 13. 6.: **Heimatabend**, jeden Donnerstag (Lokal wird bekanntgegeben).  
Ab 11. 6.: **geführte Wanderung**, jeden Dienstag und Donnerstag.  
Diese Termine wurden in gemeinsamer Sitzung mit allen örtlichen Vereinen und Institutionen erarbeitet. Änderungen sind selbstverständlich vorbehalten.  
Außerdem wird es auch noch neue Termine und neue Veranstaltungen geben, die jetzt noch nicht hier aufscheinen. Wir ersuchen daher alle Veranstalter nochmals Änderungen bzw. neue Termine bei der Gemeinde zu melden.  
Wir hoffen, mit diesem Service das Geschehen in unserer Gemeinde noch mehr und übersichtlich nahebringen zu können und hoffen, daß die gebotenen Möglichkeiten auch genutzt werden.  
Rosa Eder, Vizebürgermeister

## Vergasen wir uns selbst?



## Kinderseite

### Rate mal

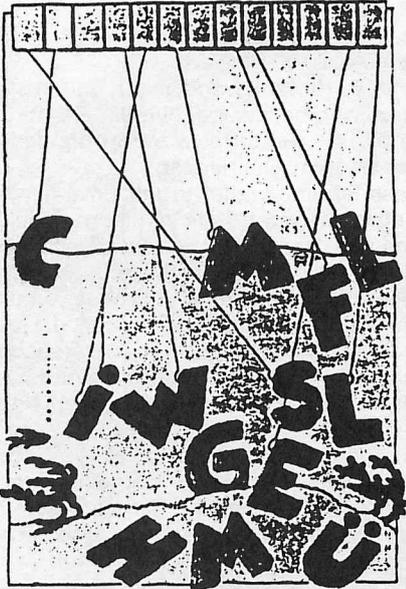
... was das ist?  
Am Morgen geht es auf vier,  
am Mittag auf zwei und  
am Abend auf drei Beinen.

am Lebensabend am Stock.  
krabbelt er, dann geht er aufrecht,  
Lösung: Der Mensch. Als Säugling



Hinaus, hinaus ...

# Kinderseite



## Auf geht's zum Angeln

Zieht mal kräftig an Eurer Angel und setzt die einzelnen Buchstaben in die dazugehörigen Kästchen. Die restlichen Buchstaben, die auf dem Meeresgrund gelandet sind, ordnet ihr richtig zu. Dann habt ihr das gesuchte Lösungswort.

Auf geht's zum Angeln  
Schwimmfisch



Alle unterwegs  
1 = Karl  
2 = Bastian  
3 = Bernd  
4 = Thomas  
5 = Mathias  
Bernd hat sich kein Schwein gekauft und Bastian hat mehr bezahlt, als jeder andere. Könnt ihr die fünf Bären beim Namen nennen? Lest Euch den Text genau durch, dann kann nichts schiefgehen.

**SOMMER**

2. - 24. August 1991  
Creativlager Marotta / Italien  
Für alle Kinder von 6 - 15 Jahren

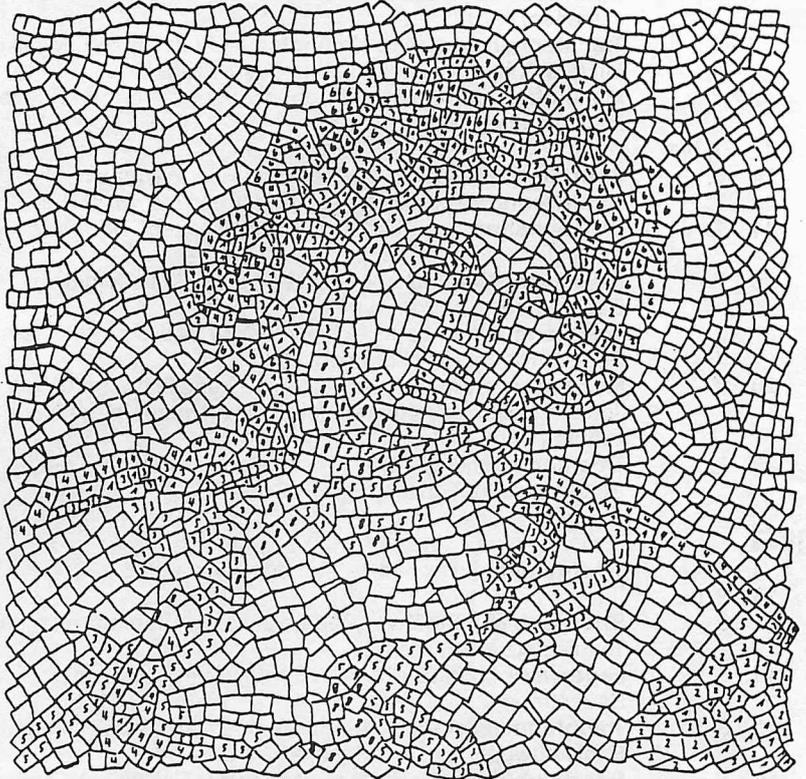
**SONNE**

Junge ÖVP/Kinderwelt Salzburg  
Ellsabethkai 58, 5020 Sbg.  
Tel. 0662 / 875 681

**FERIEN**

# Stein um Stein...

wurde im alten Rom der Fußbodenbelag gefertigt. Unverwüstlich und äußerst dekorativ ist so ein Steinmosaik der Stolz der Hausbewohner. Wenn Du dieses Mosaik in seiner ganzen Pracht sehen willst, brauchst Du es nur zu bemalen. Aber Vorsicht! Wie beim Mosaiklegen ist hier ein feines Händchen zum Ausmalen nötig! Die Zahlen geben Dir an, welche Farben die einzelnen Steinchen haben: 1 = schwarz, 2 = türkis, 3 = dunkelrot, 4 = hellrot, 5 = ocker, 6 = dunkelgrün, 7 = hellgrün, 8 = rosa.



# Kompostieren im eigenen Garten

Die Biotonne mit der Bioabfuhr ist eine sinnvolle Einrichtung und unbedingt notwendig, denn nicht alle haben die Möglichkeit, selber zu kompostieren.

Kompostieren im eigenen Garten ist jedoch die sinnvollste Art der Verwertung aller organischen Küchen- und Gartenabfälle. Gerade für jene, die Platz, Zeit und Energie zum Kompostieren haben, bietet diese Form der Abfallverwertung viele Vorteile.

## Kompostieren bringt uns

- wertvollen und billigen Dünger
- mehr Selbstversorgung
- hautnahes Naturerlebnis
- sinnvolle Müllverwertung

## Kompostieren erspart uns

- lange Mülltransportwege
- Abfuhr- und Transportkosten
- Mineraldünger
- wertvollen Deponieraum

## Der Kompostplatz

- ein halbschattiges Platzerl
- nahe beim Haus
- auf offenem Boden



## Trachtenmusikkapelle Maishofen — Platzkonzerte 1991

Liebe Maishofnerinnen, liebe Maishofner!

Seit 30. Juni 1991 finden wieder die alljährlichen Sommerkonzerte statt. Dies wollen wir zum Anlaß nehmen, Euch recht herzlich einzuladen.

Euer Besuch wird sehr wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltungen beitragen.

Wir ersuchen Euch, auch Eure Sommergäste auf die Platzkonzerte hinzuweisen und zum Besuch anzuregen. Erfreulich wäre es, wenn auch die Vermieter ihre Gäste zum Konzert begleiten könnten.

**NEU:** Heuer besteht wieder die Möglichkeit, Gästeehrungen auch im Rahmen eines Platzkonzertes vorzunehmen. Derartige Wünsche bitte beim Fremdenverkehrsverband bekanntgeben.

Die Konzerte beginnen jeweils um 20 Uhr im Musikpavillon, bei Schlechtwetter im Gasthof Post.

### Termine Sommer 1991:

- |                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| Sonntag, 30. 6.       | 1. Platzkonzert          |
| Sonntag, 7. 7.        | 2. Platzkonzert          |
| Sonntag, 14. 7.       | 3. Platzkonzert          |
| Sonntag, 21. 7.       | 4. Platzkonzert          |
| Sonntag, 28. 7.       | 5. Platzkonzert          |
| <b>Samstag, 3. 8.</b> | <b>Tag der Blasmusik</b> |
| Sonntag, 11. 8.       | 6. Platzkonzert          |
| Sonntag, 18. 8.       | 7. Platzkonzert          |
| Sonntag, 25. 8.       | 8. Platzkonzert          |

**Sonntag, 1. 9. Sommerschlußkonzert**  
Auf Euren Besuch freuen sich die Musiker der Trachtenmusikkapelle Maishofen. Mit musikalischen Grüßen

Obmann Gotthard Hörl  
Kapellmeister Toni Höller

## Beschluß einer Gemeinde- vergabeordnung

In der Gemeindevertretungssitzung am 24. Mai wurde einstimmig eine neue Vergabeordnung beschlossen, womit alle Auftragsvergaben der Gemeinde geregelt werden. Dabei wurde in enger Anlehnung an die Mustervergabeordnung des Landes vorgegangen, ergänzend wurde beschlossen, einheimische Betriebe bei geringen Preisunterschieden zu bevorzugen (5%-Klausel). Damit sollen einerseits örtliche Betriebe, die in Maishofen ihre Steuern entrichten, gefördert werden, andererseits werden dadurch auch laufende Garantie- und Servicearbeiten besser erledigt werden können.

**Familienfrühschoppen  
der ÖVP-Maishofen,  
14. 7. 1991, 11 Uhr,  
am Dorfplatz**

## 4. Klassen der Hauptschule Maishofen im Parlament

Anläßlich ihrer Wien-Woche vom 20. bis 25. Mai dieses Jahres besuchten die 4. Klassen der Hauptschule Maishofen mit ihren Lehrern Elfi Streitberger, Toni Höller, Elke und Alois Vorreiter das Parlament. Geführt wurden sie im Hohen Haus vom Maishofner Abgeordneten Hans Rieder, der seinerseits wieder den Präsidenten des Bundesrates, Herrn Univ.-Prof. Herbert Schambeck als Führer engagieren konnte. Die

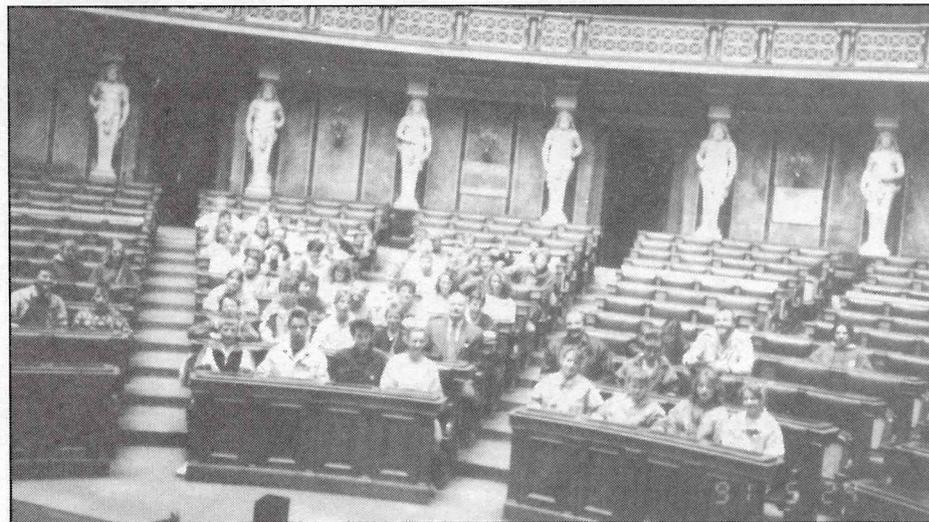
Schüler konnten dadurch den Nationalratsaal, den Bundesratssaal und den noch historisch erhaltenen Reichsratsaal besichtigen und dadurch einen optimalen Einblick in das Parlament der Bundeshauptstadt Wien gewinnen. Ein kurzer Abstecher in die Klubräumlichkeiten des ÖVP-Nationalratsklubs beendete die Führung. Spätere Gespräche mit den Schülern nach der Rückkehr in ihre Heimatorte ergaben, daß sie alle ganz besonders von dem Gesehenen und Gehörten beeindruckt waren.

**Herzlichen Dank auf diese Weise an den Nationalratsabgeordneten Hans Rieder, der diese Führung ermöglichte!**



Bereits vor dem Parlament trafen die Maishofner rein zufällig den Ex-Verteidigungsminister Dr. Robert Lichal.

Foto: H. Enzinger



Die Maishofner Schüler im Reichsratsaal, in dem der Bundespräsident angelobt wird. Im mittleren Block rechts Nat.-Abg. Hans Rieder.

Foto: M. Breituß



In Zusammenarbeit mit dem Elternverein  
der Hauptschule Maishofen

### Zweigstelle Maishofen

SALZBURGER VOLKSHOCHSCHULE  
FÄCHER: Englisch, Deutsch, Mathematik

TEILNEHMER: 7 pro Gruppe

ZEIT: 16. - 23. August 1991, vormittags  
(genaue Uhrzeit wird den Angemeldeten  
bekanntgegeben)

ORT: Hauptschule Maishofen

7 x 2 Unterrichtsstunden  
(1 Unterrichtsstunde entspricht dabei  
50 Minuten)

KURSBEITRAG: S 790.--

AUSKUNFT: HD Gotthard HÖRL, Tel. 06542 / 83 33

ANMELDUNGEN NOCH MÖGLICH!

## Josef Höck feierte seinen 70. Geburtstag

Am Samstag, den 22. Juni wurde in Schloß Kammer der 70. Geburtstag von Sepp Höck, in Anwesenheit von beinahe 100 Gratulanten, gefeiert.

Zu dieser Feier eingeladen haben das Geburtstagskind selbst, die Gemeinde, die Raiffeisenkasse und der Sportklub.

Sepp Höck gehörte 20 Jahre lang der Gemeindevertretung an, davon war er fünf Jahre Vizebürgermeister. Hiefür wurde ihm zu seinem 65. Geburtstag der Goldene Ehrenring der Gemeinde Maishofen verliehen.

Von 1960 bis 1974 war Sepp Höck Vorstandsmitglied der Raika Maishofen. Ab 1974 wurde er zum Obmann des Aufsichtsrates gewählt; diese Funktion übt er bis heute noch aus.

Von 1958 bis 1988 führte Sepp Höck als

Obmann den Sportklub Maishofen mit großem Erfolg.

Raiffeisenkasse und Sportklub überbrachten dem Geburtstagskind ein Fahrrad als Geschenk.

Für seine Hilfsbereitschaft und Umsicht bei Ski- und Bergtouren wurde dem noch immer sehr sportlichen und jugendlichen Siebziger das „Weiße Trikot“ von seinen Anhängerinnen verliehen.

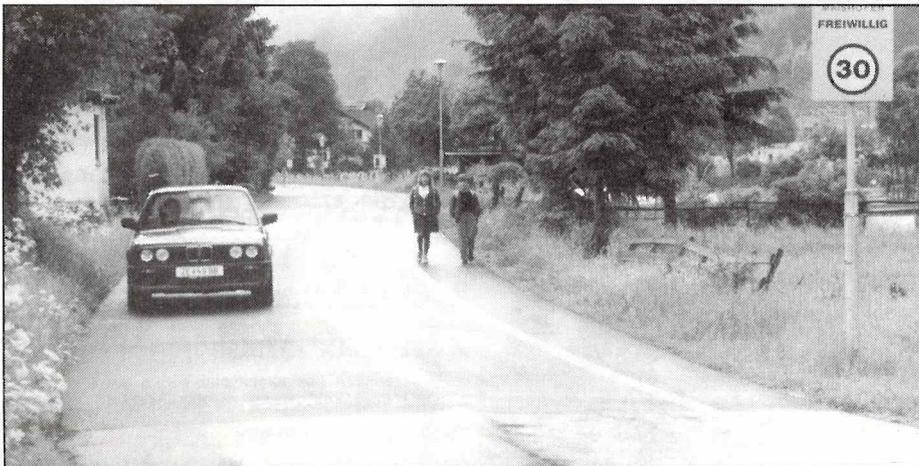
Sepp Höck wurde am 25. 6. 1921 in Leogang/Hütten geboren. Er absolvierte die Zimmererlehre in Leogang. Nach dem Kriegseinsatz von 1941 bis 1945 besuchte er eine Baufachschule in Hallein, die er mit der Meisterprüfung abschloß. Im Jahre 1951 war er selbständiger Zimmerermeister in Lauterach/Tirol. 1954 erwarb er den Zimmereibetrieb Rohmoser in Maishofen, den er auf 22 Mitarbeiter ausbaute und bis zur Übergabe an seinen Sohn 1985 führte. Sepp Höck ist Inhaber verschiedener Sport- und Gemeindeehrenzeichen, sowie der Julius-Raab-Medaille und des Silbernen Verdienstzeichens der Republik Österreich.

**Die Redaktion der Maishofner Post gratuliert dem Jubilar zum Geburtstag und wünscht ihm noch viele sportlich aktive Jahre.**



Bgm. Alois Neumayer und Vizebgm. Rosi Eder bei der Gratulation.

Foto: Schnitzhofer



Die schon arg beschädigt gewesene Strecke zwischen dem Haus Unterberger und dem Haus Fuchs ist mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Ein weißer Strich markiert den Gehweg der Fußgänger. Die Tafel „In Maishofen freiwillig 30“ mahnt die Autofahrer vor dem Schnellfahren. Im Bereich dieser Strecke wohnen kleine Kinder, auf die der Vertrauensgrundsatz nicht angewendet werden darf.

Benützer der Bahngärten in diesem Bereich sollen diesen Gehweg nicht mit den Autos verstellen, und die Fußgänger zwingen, auf die Straße zu treten. Einen Gehweg dieser Art sollte man genauso wenig zum Parken verwenden wie einen Gehsteig, der hochgestellt ist.

Foto: Faistauer

## Lore Heuermann in der Hauptschule Maishofen

Der engagierten Hauptschule Maishofen — von hier aus wurde unter Leitung von Dir. Gotthard Hörl im Pinzgau die einstweilen durchgreifende Idee der Schulgalerien geboten — ist es gelungen, nicht nur bedeutende Werke (Wert einige 100.000,— S) der weltweit bekannten Malerin Lore Heuermann den Schülern zu präsentieren, sondern sogar die Künstlerin selbst zu einer Diskussion mit den Schülern nach Maishofen zu bringen. Zusätzlich erklärte sich Frau Heuermann bereit, zwei Stunden zusammen mit einer Klasse eine Zeichenstunde zu gestalten.

Die Maishofner Hauptschüler wurden im laufenden Unterricht der Bildnerischen Erziehung auf die Auseinandersetzung mit der Kunst der großen österreichisch-deutschen Künstlerin (Wahlwienerin, geboren in Münster) vorbereitet, wobei schon knapp vorher hochinteressante Arbeiten der Schüler entstanden (Zeichenschriftband Wintersport u. a.). Für den außenstehenden Beobachter war es hoch interessant, wie offen und verstehend die jungen Pinzgauer Schüler der modernen, ganz ins Zeichenhafte führenden Kunst der Lore Heuermann gegenüber stehen.

## Kampf den Schnellfahrern

Neu asphaltiert wurde die Strecke zwischen der Unterführung Mayrhofen (Bürgermeisterloch) und dem Haus Fuchs am Beginn der Badhausfeldsiedlung.

Daß solche geraden Strecken, ohne Hindernisse versehen, geradezu zum Schnellfahren einladen, ist zu befürchten. Trotzdem konnte man den schon stark beschädigten Straßenbelag nicht mehr länger belassen. Ein minimaler Schutz vor Rasern ist der durch einen weißen Strich markierte Fußweg.

Ein Halten und Parken im Bereich der Schrebergärten an der Bahn ist damit eigentlich nicht mehr möglich und sollte auch nicht wie bisher durchgeführt werden. Möglichkeiten zum Halten und Parken gibt es 50 Meter entfernt beim verlassenen Bahnhof.

## Unterreiter wünschten verkehrsberuhigte Zone

Dem Wunsch der Unterreiter Bevölkerung zum Schutz vor Schnellfahrern hat die Gemeindevertretung Rechnung getragen und eine verkehrsberuhigte Zone beschlossen, in der jetzt Hindernisse in Form von Blumentrögen aufgestellt wurden. Es

Fortsetzung Seite 11

ist sicherlich unerfreulich, daß man solche Maßnahmen zum Schutz der Anrainer vor Autorasern ergreifen muß, weil ja diese Hindernisse auch wiederum eine Gefahrenquelle bedeuten. Ob die Blumentröge bereits an der passenden Stelle stehen, wird die Zeit weisen. Man kann sie ohnehin leicht verstellen.

## Maishofner leisten wieder Hilfe für Rumänien

Schon mehrere Male führen Hilfstransporte mit notwendigen Gütern nach Rumänien, um die ärgste Not in diesem Land zu lindern.

Zu Ostern des Vorjahres befanden sich rumänische Kinder bei Maishofner Familien. Alle diese Aktionen gingen von **Frau Eva Gratzner** aus, die sich in so vorbildlicher Weise für diese humanitären Maßnahmen zur Verfügung stellte bzw. noch weiterhin Initiativen setzt.

Ihr neuester Plan ist die Errichtung einer deutschsprachigen Bücherei für die deutschsprachige Bevölkerung in Tirgu Mures. Dazu wurden einige hundert Bücher gesammelt, die von Eltern der Volksschule und der Hauptschule Maishofen, also auch von Eltern aus Saalbach-Hinterglemm und Viehhofen, zur Verfügung gestellt worden waren. Mit anderen Hilfsgütern werden diese dann in einem Transport noch in den Sommerferien nach Rumänien gehen.

Für die zahlreichen Buchspenden sei Ihnen auf diese Weise recht herzlich gedankt.

## Mit Richtstollenbau begonnen

Kürzlich wurde mit dem Bau des Richtstollens für die Zeller Umfahrung begonnen. Dieser beginnt hinter dem Autohaus Siegfried Ebner auf Maishofener Gemeindegebiet und endet in Schüttdorf im Bereich der OAMTC-Prüfstelle. Bei einer Länge von ca. fünf Kilometern soll der Richtstollen einen Durchmesser von über drei Metern haben. Momentan wird in erster Linie gesprengt, ab Juli stehen dann die Fräsarbeiten auf dem Terminkalender. ÖVP-Klubobmann NR Heinrich Neisser sagte bei seinem jüngsten Pinzgau-Besuch: „Es ist nach wie vor die erklärte Absicht beider Koalitionspartner, die ASFINAG-Novelle noch vor dem Sommer im Nationalrat beschließen zu lassen. Darin sind auf jeden Fall die Pinzgauer Umfahrungen Zell am See und Lofer enthalten“.

**Familienfrühschoppen  
der ÖVP-Maishofen,  
14. 7. 1991, 11 Uhr,  
am Dorfplatz**



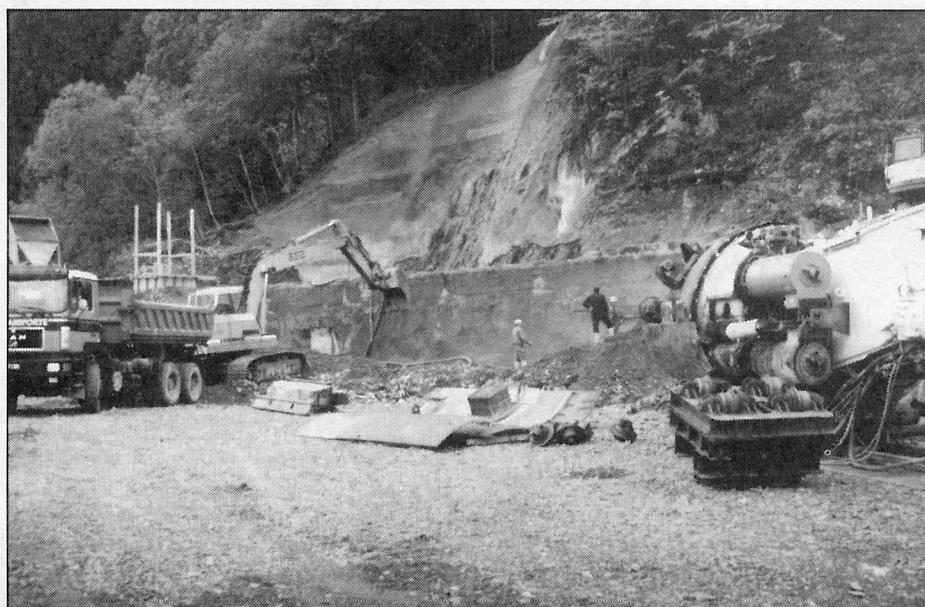
Aus Erfahrung kann man bereits sagen, daß die Hindernisse in Form dieser Blumentröge die Autofahrer wirklich zum Bremsen und dadurch zum Langsamfahren zwingen. Auch das Fahren aus manchen Hauseinfahrten wird dadurch erleichtert und sicherer. Durch das stark reflektierende Metallband sind die Tröge auch bei Dunkelheit gut erkennbar. Dieses Metallband sollte auch noch an den Trögen im Bereich Badhausfeldsiedlung angebracht werden.

Foto: Faistauer



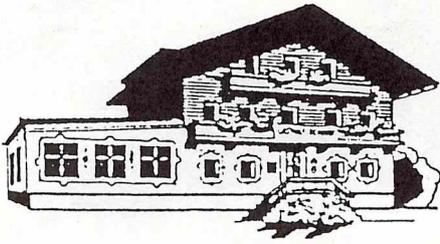
Diese Aufnahme stammt aus dem Kindergarten in Tirgu Mures. Die Kinder sitzen auf Stühlen aus dem Kindergarten Maishofen. Im und auf dem Kasten im Hintergrund befindet sich Spielzeug aus Maishofner Spenden.

Foto: Eils



Die Fräse im Vordergrund rechts, die zuletzt beim Kraftwerksbau in Hintermuh (Lungau) eingesetzt war, tritt dann in Aktion, wenn die ersten 30 Meter durch Sprengungen des Gesteins geschafft sind. Die Betonwand im Mittelgrund, vor der 2 Bauarbeiter stehen, ist der Untergrund des Oberreiter Baches. Dieser wird vom Tunnel unterführt. Gearbeitet wird in 3 Schichten rund um die Uhr.

Foto: Faistauer



# Gasthaus Bichlwirt

Familie H. u. I. Wieder

*Der Treffpunkt der Sportwelt!*

Oberreit 3, 5751 Maishofen, Land Salzburg  
Austria, Tel. 0 65 42 / 87 51

# PINZGAUER MUSIKHAUS

J. u. A. Lenz —

ALLE MUSIKINSTRUMENTE — Ges.m.b.H.

A-5700 Zell am See  
Stadtgeschäft,  
Anton-Wallner-Straße 11  
und Loferer  
Bundesstraße (Priellau),  
Telefon 0 65 42 / 37 20

*Fachwerkstätte  
für Holz- und  
Blechblasmusik-  
instrumente*

# bd Bruno Dick



Sanitäre Anlagen

Zentralheizung

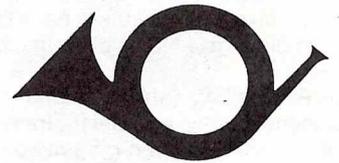
Olfeuerung - Gas

5751 MAISHOFEN 246  
Telefon: 06542-8507

*Wenn's um MODE geht . . .  
. . . bleib' im ORT  
und kauf' bei*

## Textil-Sport WINNER

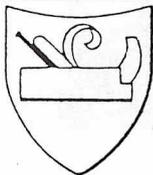
Maishofen, Telefon 06542 / 8235



FAMILIE FAISTAUER

»Gasthof Post«

MAISHOFEN, Tel. 82 14



# WOLFGANG PABINGER

TISCHLEREI — 5751 MAISHOFEN — TEL. 0 65 42/82 93

Seit 25 Jahren Tischlerei für gediegenen Innenausbau.  
Möbel, die Freude machen — Preise, die Maß halten.

# HANS SÖLS

Planungsgesellschaft m.b.H.

KONSULENT FÜR BAUBERATUNG  
BÜRO FÜR HOCHBAU  
UND INNENARCHITEKTUR

5751 Maishofen

Tel. 0 65 42/84 59      Tel. 0 65 42/87 74

Büro Tamsweg, Tel. 0 64 74/36 6 75

*Gesundes  
Bauen und Wohnen*

# Salzburger Sand- und Kieswerke

Gesellschaft m. b. H. & Co.  
5101 Bergheim bei Salzburg, Lengenfelden 163  
Tel. (06 62) 51 1 55

PÜNKTLICH — LEISTUNGSFÄHIG — RATIONELL

## Kieswerke — Transportbeton

Werk Siggerwiesen, Tel. 06 62/52 193  
Werk Wals, Tel. 85 04 54  
Werk Weiterwörth, Tel. 0 62 72/324  
Werk Saalfelden, Tel. 0 65 82/34 85  
Werk Sulzau, Tel. 0 64 68/35 6 05  
Werk Salzburg, Siggerwiesen, Tel. 06 62/51 7 58  
Werk Salzburg-Kleßheim, Tel. 06 62/51 7 58  
Werk Thalgau, Tel. 0 62 35/290  
Werk Salzburg-Bischofshofen, Tel. 0 64 62/22 78  
Werk Eben im Pongau, Tel. 0 64 64/81 65  
Werk Maishofen, Tel. 0 65 42/83 17  
Werk Hollersbach, Tel. 0 65 62/81 82  
Werk St. Michael, Tel. 0 64 77/666  
Werk Unterstein, Tel. 0 64 16/594



# SEPP HOLLEIS

Landmaschinen - Traktoren - Stalleinrich-  
tungen - Melkanlagen - Ersatzteile -  
Kundendienst

ALFA-LAVAL Markt



A-5751 MAISHOFEN  
Tel. (0 65 42) 82 91



## Maishofner Kulturzentrum und Gemeindebücherei im Stiegerschlößl

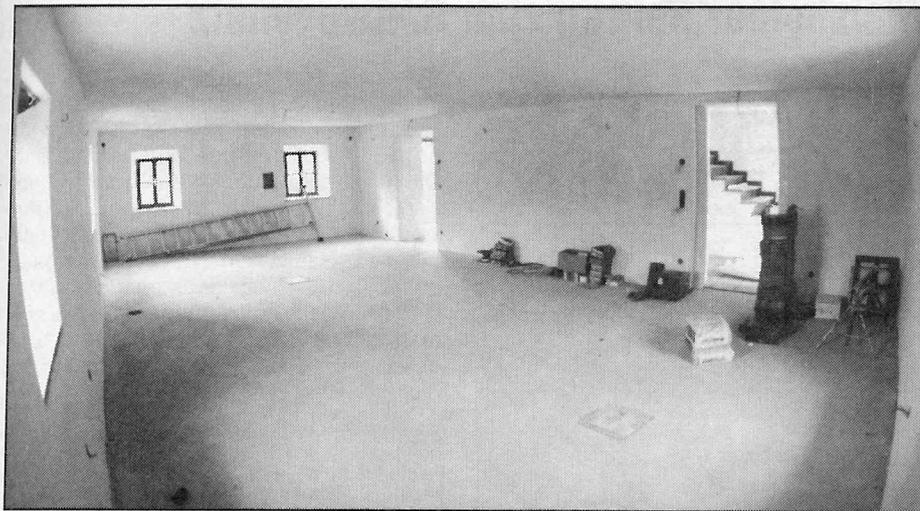
Im Herbst wird es soweit sein. Die Gemeindebücherei Maishofen wird in das 1. Obergeschoß des Stiegerschlößls am unteren Dorfplatz übersiedeln, nachdem der bisherige Standort im Postgebäude für Wohnungen genützt wurde. Die Unterbringung im Gemeindeamt für ein Jahr kann man als gutes Provisorium bezeichnen, doch werden diese Räumlichkeiten dringend für die Gemeindeverwaltung benötigt.

Das erste Obergeschoß des Stiegerschlößls wird aus steuertechnischen Gründen an den Maishofner Kulturkreis vermietet, der die Räumlichkeiten mit kulturellen Veranstaltungen (Lesungen, kleine Konzerte, Pantomime, Vorträge, Galerien, ...) beleben wird. Nebenbei kann ein Teil durch Einziehen einer faltbaren Trennwand auch für Besprechungen, Seminare u. ä. genützt werden.



Bald wird sich das historische Stiegerschlößl befreit von Baumaschinen und Baustelleneinrichtungen zeigen. Die Außenanlagen werden noch zu Beginn der Hauptsaison (Ende Juli) fertig sein.

Foto: Faistauer



Blick in den ungefähr 55 m<sup>2</sup> großen, nordseitigen Raum, der für kulturelle Veranstaltungen genützt werden kann. Der halbe Teil wird mit Regalen für die Gemeindebücherei ausgestattet.

Foto: Faistauer



Die Aufnahme zeigt den Eingangsbereich des „Kulturzentrums“. Rechts führt der Stiegenaufgang in die Wohnungen des 2. Stocks.

Foto: Faistauer

## Programmübersicht Maishofner Sommer 1991

Samstag, 6. Juli, 20.30 Uhr, Schloß Kammer: **Kammerkonzert** mit Lukas Winner, Hartwig Hochmaier unter Mitwirkung des Jugend-Ensembles.

Freitag, 12. Juli, 20.30 Uhr, Hauptschule Maishofen: **Musikalisches Puppenkabarett** mit Norman Shetler.

Sonntag, 28. Juli, 17 Uhr, Dorfplatz/Hauptschule: **Salzburger Straßentheater** mit Nestroys Posse „Zeitvertreib“.

Donnerstag, 22. August, 20.30 Uhr, Prielau-Kirche: **„Vienna Flautists“** mit Rossini- und Mozart-Programm.



Sonntag, 1. September, 19 Uhr, Schloß Kammer: Freilichtaufführung — Theatergruppe St. Veit **„Bäuerlicher Jedermann“** von Franz Löser.

Freitag, 20. September, 20.30 Uhr, Hauptschule Maishofen: Antheringer Laienbühne mit **„Besuchszeit“**, Vier Einakter von Felix Mitterer.

September / Oktober, Stiegerschlößl: **Lesung mit Felix Mitterer.**

**SOMMER**

2. - 24. August 1991  
Creativlager Marotta / Italien  
Für alle Kinder von 6 - 15 Jahren

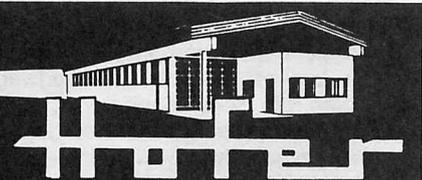
**SONNE**

Junge ÖVP/Kinderwelt Salzburg  
Elisabethkai 58, 5020 Sbg.  
Tel. 0662 / 875 681

**FERIEN.**

## Karosserie

5700 Zell am See, Loferer Bundesstraße 87  
Telefon 06542/3271



**Familienfrühschoppen  
der ÖVP-Maishofen,  
14. 7. 1991, 11 Uhr,  
am Dorfplatz**



## Landesweites Radwegenetz

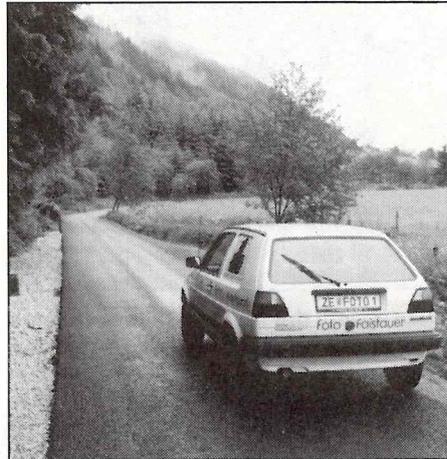
**LHStv. Gasteiger gab landesweites Programm in Auftrag — 292 Millionen Schilling für durchgehendes Radwegenetz.** In den nächsten zehn Jahren soll im Bundesland Salzburg ein durchgehendes, insgesamt 660 Kilometer langes Radwegenetz entstehen. Die Kosten für dieses Projekt, das im Auftrag von LHStv. Dr. Arno Gasteiger vom Referat für Gesamtverkehrsangelegenheiten in Zusammenarbeit mit den Gemeinden erarbeitet wurde, belaufen sich auf 292 Millionen Schilling. Allein im Pinzgau werden insgesamt 124 Kilometer Radwege mit einem Aufwand von 137 Millionen Schilling neu gebaut.

Das Programm sieht die Errichtung eines durchgehenden Radwegenetzes in den Bezirken Flachgau, Tennengau, Pongau und Pinzgau bis zum Jahr 2001 vor. Der Lungau soll ebenso durchgehend mit dem „Drahtesel“ befahrbar sein.

„Der Ausbau der Radwege im Interesse von Schülern, Pendlern, Freizeitsportlern und des Fremdenverkehrs, ist das vorrangige Ziel“, erläuterte Dr. Arno Gasteiger bei der Präsentation des Konzeptes. Von den geplanten 660 km Radwegen müssen insgesamt 250 km neu gebaut werden. Der Rest existiert bereits in Form von Güterwegen und Nebenstraßen. Die Kosten von 292 Millionen Schilling für den Neubau und für die Sanierung bestehender Wege tragen das Land (98 Mio S), der Bund (138 Mio S) sowie die Gemeinden und andere Interessenten.

Die Realisierung des Gesamtprogrammes erfolgt in Jahresschritten. Einem Prioritätenkatalog zufolge werden die betroffenen Gemeinden im Frühjahr des jeweiligen Vorjahres aufgefordert, sich für das Bauprogramm zu bewerben. Die eingelangten Bewerbungen dienen dann als Grundlage für die Erstellung des Programmes für das kommende Jahr. Je nach Dringlichkeit erfolgt in Abstimmung mit den Gemeinden die Festlegung der zeitlichen Reihenfolge für die einzelnen Bauabschnitte. Vorrangig berücksichtigt werden Verbindungen zwischen bereits vorhandenen Radwegabschnitten, die Beseitigung von Gefahrenstellen und Projekte, die bei geringem Kostenaufwand hohe Wirksamkeit erzielen.

## Maishofner Beitrag zum Radwegenetz



**Das neuasphaltierte Straßenstück von der Breitenbergbrücke in Richtung Saalfelden. Schnellfahrer sollten hier besonders vorsichtig sein, weil 2 Autos nicht nebeneinander Platz haben.** Foto: Faistauer

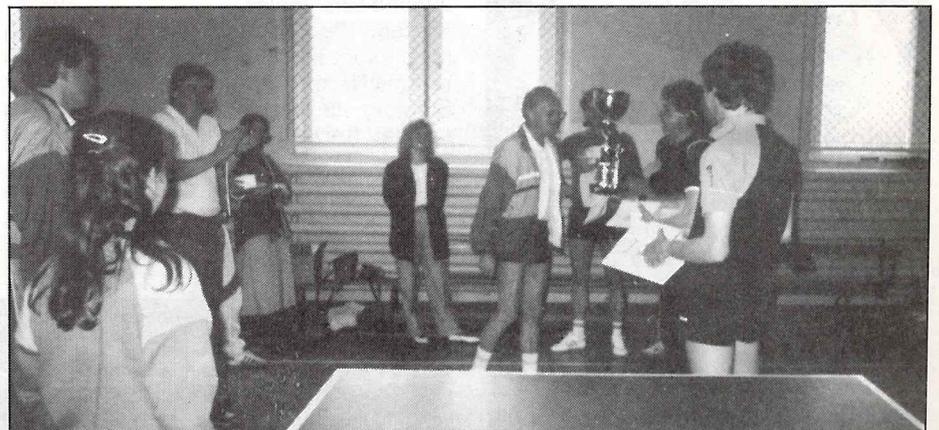
## SK Maishofen, Sektion Tischtennis zu Gast bei BSG Sachsenwerk Dresden

Über Vermittlung von I-Punkt-Reisen Dresden hatte Maishofens Tischtennis-Auswahl die Gelegenheit zu einem Freundschaftsspiel gegen die überaus starke Mannschaft von BSG Sachsenwerk Dresden.

4 Tage verbrachten Maishofens Spieler in der Hauptstadt Sachsens und erlebten unvergeßliche Eindrücke. Untergebracht bei den Spielerfamilien in Dresden genoß Maishofens Team die sächsische Gastfreundschaft.

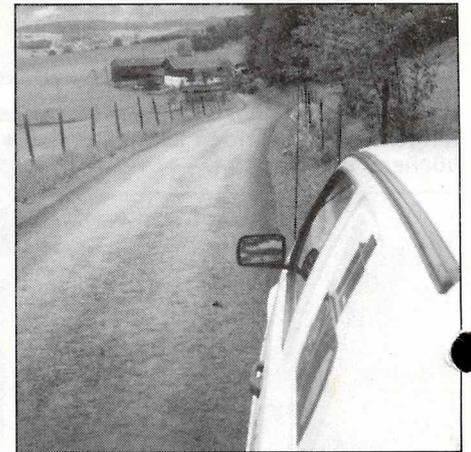
Der gastgebende Verein lud zu einer Schifffahrt in die sächsische Schweiz ein, auf Einladung von I-Punkt-Reisen gab es eine ausgedehnte Stadtrundfahrt mit der „Hummel-Bahn“.

Schließlich traf man sich am Samstag nachmittag zum sportlichen Vergleich.



**Spielertrainer Eder bei der Überreichung des Ehrengeschenk an den Dresdner Mannschaftsführer Altenkirch.**

Als erster Schritt zum Ausbau des Pinzgauer Radwegenetzes kann man die Asphaltierung der Strecke Breitenbergbrücke — Oberhausbauer betrachten. Damit ist eine Strecke durchgehend von der Gemeindegrenze zu Zell am See (Krankenhaus und Prielau) bis zur Gemeindegrenze zu Saalfelden (zwischen Oberhausbauer und Gerling) asphaltiert. Natürlich sind das noch keine reinen Radwege, aber man kann trotzdem auf wenig von Autos befahrenen Straßen das Maishofner Gemeindegebiet passieren.



**Blick von der höchsten Stelle der Strecke hinunter zum Oberhausbauern.**

Foto: Faistauer

Dresdens Team — in einer wesentlich höheren Spielklasse als Maishofen tätig — ging als klarer Favorit in den Bewerb, Maishofens Spieler steigerten sich jedoch mit der Schwierigkeit der Aufgabe zu sehenswerten Leistungen und konnten die Begegnung lange Zeit offen halten. Schließlich setzte sich doch die höhere Klasse des Dresdner Teams durch und die Gastgeber verzeichneten einen verdienten Sieg.

Beide Mannschaften waren nach der Begegnung von dem großartigen sportlichen Erlebnis angetan. Beim abendlichen gemütlichen Beisammensein war man sich einig, diese sportlichen Kontakte aufrecht zu erhalten. Dresdens Mannschaft wird vom 15. bis 18. 8. 1991 in Maishofen gastieren, wobei es am Freitag, den 16. 8. zum sportlichen Rückkampf kommen wird.